



EVANGELISCHES
GYMNASIUM

LIPPSTADT

ausgepackt

Freiraum-Projekt
der Klasse 5b
des Evangelischen Gymnasiums
in Lippstadt

Ansprechpartner:
Dirk Lepping

dirk.lepping@eg-lippstadt.de

Projekt-Teams



	Teilnehmer*innen	Thema	Format
1	Noah David Matteo	Granél (Unverpackt-Laden) <i>„Von der Idee zum Laden“</i>	Reportage (Film 1a)
	Giulia Ainara Ariane	Granél (Unverpackt-Laden) <i>„Transport und Verpackungsmüll“</i>	Reportage (Film 1b) Werbe-Plakat: Werbekampagne am EG
2	Lucas Tristan Matti	Der Einsatz von Kunststoffen beim Lippstädter Unternehmen BHTC	PowerPoint- Präsentation
3	Jonas M. Ben Jonte	Wie gehen Anbieter für Lieferservice mit Verpackungsmüll um?	PowerPoint- Präsentation
4	Maxim Jonas S. Jan-Luca	Welche alternativen Verpackungsmaterialien nutzen große Unternehmen wie McDonald's?	PowerPoint- Präsentation
5	Magali Lana Tessa	Wie kann man Verpackungsmüll vermeiden?	podcast
6	Leni Xenia Lara K. Mia Alicia	Verpackungsmüll im Wasser	PowerPoint- Präsentation Video Plakat
7	Emi Selina Lara H. Léna	Einführung eines Pfand-/ bzw. Spendersystems für Tierfutter (Anfragen und Interviews bei Raiffeisen und Fressnapf)	Reportage (Film)
8	Johanna Anouk Leah	Wie verpacken Landwirte/ Bioläden ihre Produkte im Vergleich zu Supermärkten? (am Beispiel des Biohof Mertens Wiesbrock in Rietberg)	Reportage (Film) Info-Plakat für die Schule

Projektbeschreibung

Die Klasse 5b des Evangelischen Gymnasiums hat im Rahmen des Freiraumunterrichts in verschiedenen Projektgruppen zum Thema Verpackungsmüll gearbeitet.

Das Fach Freiraum ist ein Unikat in der Lippstädter Schullandschaft. Dieses zweistündige Unterrichtsfach für alle Schüler*innen der



Klasse orientiert sich an lerntheoretischen Erkenntnissen reformpädagogischer Ansätze. Dieses handlungsorientierte Angebot wird von der doppelten Klassenleitung unterrichtet, die am Evangelischen Gymnasium immer aus einer Frau und einem Mann besteht. Im Mittelpunkt stehen neben dem wechselseitigen Kennenlernen der Mitschüler, die Förderung elementarer Lern- und Arbeitstechniken, die Schulung der Eigenwahrnehmung, das Aufbauen von Sozialkompetenz, klassengestalterische Angebote, sowie im zweiten Halbjahr ein Halbjahresprojekt, das die Schüler*innen am Ende der Klasse 5 einem größeren Publikum präsentieren.



Als Halbjahresprojekt haben sich die Kinder für den Wettbewerb „ausgepackt“ entschieden, da sie sofort Feuer und Flamme für ein Thema waren, das uns alle angeht. Wie kann ich Müll vermeiden? Nach einer ersten Brainstorming-Phase und einem zusätzlichen Input eurerseits ging es an die Konkretisierung. Schnell bildeten sich die Projektteams, in denen die Schüler*innen auch über die Freiraumstunden hinaus engagiert ans Werk gingen.



Positiv hervorzuheben ist, dass sie trotz Wechselunterrichts und der damit verbundenen Herausforderung einer digitalen Zusammenarbeit via Teams an Einzelplätzen stets mit viel Freude und hohem Engagement ans Werk gegangen sind. So hat jedes Team für sich thematisch einen Lernerfolg erzielt, hat neue Methoden

geschult (z.B. die Zusammenarbeit über Teams, das Verfassen und Verschicken von Emails, die Gestaltung von Druckseiten, die Vorbereitung eines Interviews oder die Bearbeitung von Videodateien), aber auch auf der Ebene der Persönlichkeitsbildung einen Zugewinn erlebt. Diese Erfahrungen erfüllen nicht nur die Kinder mit Stolz.



Barbara Burghardt, Dirk Lepping und die Kinder der Klasse 5b

Die Kinder in Aktion

